

14a. Es gibt keine Verbindung zwischen „Kirche“ und Staat - Teil 1

Tess Lambert, 21.05.2022

Youtube Video

<https://www.youtube.com/watch?v=tnkbaVVEiCw&t=915s>

[00:00:06.130] - Marie

Lieber Gott im Himmel. Ich danke dir für den Sabbat und für die Ruhe und für den Segen. Ich danke dir, dass wir alle zusammenkommen und von dieser Vespers-Stunde am Nachmittag profitieren können. Ich bete, dass dein Heiliger Geist uns hilft, die Bedeutung dessen zu begreifen, was Älteste Tess uns lehrt. Hilf uns, dass wir die wichtigsten Punkte nicht verpassen. Hilf uns, dass wir es mitnehmen und darüber nachdenken können. Und lass es zu, dass es uns verändert, unseren Verstand, unser Verhalten, unsere Denkweise. In deinem mächtigen Namen, Amen.

[00:00:55.370] - Tess

Amen. Ich danke Dir, Marie.

[00:01:04.470] - Tess

Das war ein ermutigender Anfang. Wir haben unsere Arbeiten an der Tafel von gestern Abend nicht abgeschlossen. Was wegen der Gemeinschaft, die wir heute Morgen hatten, kein Nachteil ist. Ich habe gerade etwas in der New York Times gesehen, das ich für interessant halte. Wir wissen, dass heute die Wahl ist. Und es hat bestätigt, was wir gesehen haben. Es geht um die australischen Wahlen. Sie sagen, dass die Koalition in vielerlei Hinsicht bei einer Reihe von Themen auf den rechten Flügel gezogen wird. Die Labour-Partei bemüht sich verstärkt um eine Annäherung an die Mitte, um einige der gemäßigten liberalen Wähler für sich zu gewinnen. Das ist Natasha Kassam, Direktorin des Programms für öffentliche Meinung und Außenpolitik am Larry Institute. Es ist interessant zu hören, dass so deutlich gesagt wird, was wir meiner Meinung nach schon gesehen und gesagt haben. Die Liberalen rücken noch weiter nach rechts. Ich nehme an, dass die Koalition etwas damit zu tun hat. Aber die Arbeiterpartei versucht, die Wähler der Mitte, die die liberale Partei zurückgelassen hat, aufzufangen.

[00:02:15.590] - Tess

Und argumentieren, dass dies wirklich strategisch ist. Und einige von ihnen sagen, wie klug das ist, dass es wirklich klug ist, weil sie versuchen, die Wähler der Mitte aufzufangen, die die Liberale Partei, die immer mehr nach rechts rückt, zurückgelassen hat.

[00:02:35.530] - Tess

Dadurch ist der linke Flügel etwas leerer geworden, zumindest wenn es um die beiden größten Parteien geht. Es ist einfach interessant, das zu hören. Eine kleine Bemerkung zur Wahl. Ich habe gestern Abend gefragt, warum wir uns mit der Trinität beschäftigen. Und ich denke, alle Antworten waren gut. Ich habe nichts gesehen, dem ich nicht zustimmen würde. Sie waren alle vernünftig. Ich denke, man kann sie alle verteidigen. Aber ich glaube, der wichtigste Grund, warum wir dies tun, ist nicht, zu sehen, was außerhalb, sondern was innerhalb der Bewegung existiert. Und um zu zeigen, wie das geschieht, habe ich über Strohmann-Argumente gesprochen. Ich bin mir nicht sicher, ob es auf Englisch Strawman oder Strawperson heißt. Dieses Strohmannbild, das wir erschaffen können. Und es ist sehr verlockend, denn das ist es, was besonders seit dem Beginn der Cabel News (=24h Nachrichtenprogramme) auf beiden Seiten beliebt ist. Obwohl der linke Flügel oft korrekt ist. Zum Beispiel bei der Abtreibung. Es wird immer so getan, als würden sie ein Strohmann-Argument schaffen, obwohl die Rechte versucht, Roe versus Wade abzuschaffen.

[00:04:10.310] - Tess

Und die Rechten würden sagen: Nein, das tun wir nicht. Wir sind nur nette kleine Richter am Obersten Gerichtshof. Wir wissen, was Präzedenzfälle bedeuten. Und oft hat der linke Flügel den rechten Flügel recht treffend porträtiert. Und die Beweise dafür werden immer deutlicher. Aber es ist immer noch etwas, worauf sich beide einlassen können. Und das ist nichts Neues, was in diesen Unterrichtsstunden gesagt wurde. Wir sind direkt zum Libertarismus zurückgekehrt, als wir über die Freedom Truckers (LKW-Fahrer, die in Kanada gegen Corona-Regeln demonstriert haben) gesprochen haben. Wir haben diesen Punkt angesprochen. Es ist für die Medien nur allzu leicht, zu diesen Protesten zu gehen und die Neonazis zu sehen und das Hakenkreuz zu finden. Genau das ist passiert. Nachrichten sind heute auf Einschaltquoten aufgebaut. Sie brauchen Engagement. Sie sind nicht nur dazu da, Nachrichten zu verbreiten. Sie sind zunehmend zu einer Form der Unterhaltung geworden. Die schriftlichen Medien sind viel sicherer als das, was die Leute im Kabelfernsehen finden. CNN ist eine Schlagzeile, aber ich würde mir CNN wahrscheinlich nicht ansehen. Ich würde zu einer schriftlichen Quelle gehen. Aber das hängt von den Einschaltquoten und dem Engagement ab. Sie werden mit ihrer Basis sprechen.

[00:05:40.390] - Tess

Sie gehen zu den Freedom Truckers in Kanada. Sie werden diese Kameras nehmen und ihrer Basis etwas Sensationelles zeigen.

[00:05:49.620] - Tess

Und sie ist da. Die extreme Rechte ist da. Sie werden ein Hakenkreuz finden, sie werden die Neonazis finden, sie werden die weißen Rassisten finden. Aber wenn sie das tun, ist das Problem, dass sie all diese Leute übersehen. Wenn sie die Neonazis finden, übersehen sie Bob, der seit 30, 40 Jahren als LKW-Fahrer tätig ist und sich Sorgen über die Aushöhlung seiner Freiheit macht. Er ist dort mit seinen Enkeln und will keine Gewalt. Und das ist ein viel größerer Teil dieser Gruppe als die Neonazis. Ich denke, ich sollte das hier vertauschen, weil es dann besser den rechten und den linken Flügel

widerspiegelt. Damit wir nicht durcheinander kommen. Wenn wir das alles hier zusammenfassen. Das lässt sich nur allzu leicht sagen, und nicht nur für Leute aus dieser Bewegung. Es ist allzu leicht für diejenigen, die sich als Demokraten oder Progressive in den Vereinigten Staaten betrachten, zu sagen: Seht, wie gut wir sind. Denn wir mögen keine Hakenkreuze, wir mögen keine Neonazis, wir mögen keine weiße Vorherrschaft. Sind wir nicht großartig?

[00:07:06.450] - Tess

Es ist zu einfach, das zu tun. Wir mussten reingehen und das Argument der Freiheit sehen. Und ich wollte es verkaufen. Ich wollte, dass es schön aussieht.

[00:07:18.490] - Tess

Schlanker Staat (kleine Regierung), Bildung, einzelne Philanthropen, die sich für die Bildung einsetzen. Das Sammeln von Geld zur Unterstützung von Schulen und psychiatrischen Einrichtungen. Und die Kirchen kümmern sich um die Armen und Bedürftigen. Das ist ihr Zweck. Es geht um ein so schönes Argument. Ich wollte, dass wir die Schönheit des Arguments sehen, dass wir den Libertarismus in uns selbst erkennen können. Und dann sollten wir die Realität sehen. Wenn es der Gleichheit gegenübergestellt wird. Und wie sich das in den Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit den Bürgerrechten prophetisch auswirkt. Und wenn wir nicht begreifen, was in den letzten 30 Jahren passiert ist. Gehen wir zurück zur Bürgerrechtsbewegung. Und sagen: Gefällt euch dieses Bild? Wir müssen damit beginnen, den Civil Rights Act zu demontieren. Wir sind nicht ganz auf die extreme Rechte eingegangen, die Milizen, Gavin McInnes, die Proud Boys. Aber dort sieht man das alles auch. Und wenn es jungen Männern, überwiegend jungen Männern, verkauft wird, wird es als ein schönes Paket verkauft. Und das ist es, was so gefährlich ist.

[00:08:44.420] - Tess

Und das ist es, was sich durch diese Bewegung zieht. Und einige Leute, eine Minderheit. Aber einige Leute haben mir seit diesen Vorträgen geschrieben und gesagt: "Ich verstehe es jetzt. So habe ich auch gedacht. Ich dachte, Freiheit sei schön. Deshalb habe ich diese Dinge getan. Oder diese Dinge getragen oder mich so verhalten. Und jetzt kann ich es sehen." Und das ist sehr ermutigend. Ich wünschte nur, es wäre nicht nur eine Minderheit. Wir können also nicht einfach zu den Freiheitsprotesten gehen und sehen, dass es dort Hakenkreuze gibt. Es gibt einen Grund dafür, dass dort Hakenkreuze sind. Es gibt eine Bevölkerungsgruppe, in der man sich wohlfühlt, und es gibt eine Bevölkerungsgruppe, in der man sich nicht wohlfühlt. Und es gibt einen Grund dafür, dass sich rechtsextreme Gruppen in diesem Umfeld wohlfühlen.

[00:09:47.650] - Tess

Ich weiß nicht, wie viele Leute ein Netflix-Konto haben oder jemanden kennen, der eines hat. Selbst wenn man etwas ausgeben würde, fördere ich nicht gerne Dinge, die etwas kosten. Aber ich denke, es lohnt sich, sich eines zuzulegen, wenn man noch keines hat, oder zu versuchen, mit jemandem in

Kontakt zu kommen, der eines hat. Und seht euch die zweiteilige Netflix-Dokumentationsserie über Jimmy Savile an.

[00:10:20.210] - Tess

Weiß jeder, wer Jimmy Savile ist? Weiß irgendjemand nicht, wer Jimmy Savile ist? Moli, weißt du, wer er ist?

[00:10:29.150] - Tess

Nein? Ein paar Leute wissen nicht, wer Jimmy Savile ist. Dies ist eine sehr schmerzhaft dokumentierte Dokumentation. Weiß jemand, wer er ist? Wer möchte erklären, wer er ist? Wenn nicht, werde ich einfach Wikipedia öffnen und mein Bestes tun. Katherine.

[00:11:05.230] - Catherine

Er war ein Philanthrop und ein Geldbeschaffer für einige Gesundheitseinrichtungen in England, glaube ich. Und dann wurde er vor nicht allzu langer Zeit entlarvt, weil er Mädchen in diesen Einrichtungen missbraucht hatte.

[00:11:40.770] - Tess

Ja, er war etwa ein halbes Jahrhundert lang eine kulturelle Ikone. 50 Jahre lang war eine der berühmtesten Persönlichkeiten in Großbritannien. Von etwa 1950 bis in die frühen 2000er Jahre. Er starb im Jahr 2011. Ein englischer DJ, Fernseh- und Radiomoderator bei der BBC moderierte eine Reihe von Sendungen, darunter auch Sendungen für Kinder. Jim wird es richten. Er nahm Anfragen von Kindern entgegen, die wollten, dass er etwas repariert. Und dann traf er sich mit diesen Kindern und reparierte die Dinge. Er war ein großer Philanthrop. Zu Lebzeiten sammelte er schätzungsweise 40 Millionen Pfund für wohltätige Zwecke. Er wurde weithin für seine persönlichen Qualitäten und als Geldbeschaffer gelobt. Das Problem war, dass er über 50 Jahre lang sexuell missbraucht hat, meist minderjährige Frauen. Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie schrecklich dieser Dokumentarfilm zu sehen ist. Aber es ist so lehrreich, wie die Gesellschaft und die Kultur mit diesen Persönlichkeiten umgeht. Der Grund, warum ich ihn in diesem Zusammenhang erwähne, ist, dass er einen Orden des Britischen Königreichs hatte.

[00:13:08.690] - Tess

Und einer der Gründe, warum er zum Ritter geschlagen wurde, als Sir James Wilson Vincent Savile. Einer der Gründe, warum er zum Ritter geschlagen wurde, war, dass Margaret Thatcher die Queen immer wieder darum gebeten hat.

[00:13:26.530] - Tess

Margaret Thatcher liebte Jimmy Savile. Tatsächlich liebte die gesamte königliche Familie Jimmy Savile. Als es einen nationalen Notfall gab, eine Katastrophe, einen Flugzeugabsturz, schrieb Prinz Charles

tatsächlich an Jimmy Savile und sagte: "Sie sind wirklich gut im Umgang mit der Öffentlichkeit. Sie sagen es uns. Sie sagen der königlichen Familie, wie wir auf die Öffentlichkeit reagieren können, was wir zu sagen haben. Wie wir uns in der Öffentlichkeit präsentieren sollen." Und er schickte es der königlichen Familie. Und es wurde der Queen zum Lesen gegeben, um die königliche Familie zu beraten, wie sie sich in der Öffentlichkeit verhalten soll. Er war der Liebling von Margaret Thatcher. Auch bei Prinzessin Diana war er sehr beliebt. Sie besuchte ihn oft, um sich mit ihm zu treffen. Er war unglaublich beliebt. Aber auch seine Frauenfeindlichkeit und sein sexueller Missbrauch von minderjährigen Frauen blieben nicht lange verborgen. Und der Grund, warum ich ihn jetzt gerade erwähne, war seine Beliebtheit bei Margaret Thatcher. Der Grund, warum Margaret Thatcher ihn liebte, war, dass sie rechtskonservativ-libertär war.

[00:14:39.800] - Tess

Und in dieser Denkweise muss die Regierung klein sein. Die Regierung bringt kein Geld auf, um wichtige Institutionen zu finanzieren. Stattdessen gibt es Menschen, die dieses Geld sammeln. Er zeigte Margaret Thatcher wozu der Libertarismus fähig war. Wenn ein normaler Bürger an die Öffentlichkeit geht und sagt: Seht her, diese Einrichtung, die gefährdete junge Frauen aufnimmt, braucht Geld.

[00:15:06.270] - Tess

Und er würde die Öffentlichkeit um Spenden bitten, um diese Einrichtung zu finanzieren. Und die Menschen lieben ihn und spenden. Die Regierung hält sich da völlig raus. Das ist die schöne libertäre Sichtweise. Es sind diese Philanthropen, es sind diese Aktivisten, die völlig unabhängig von der Kontrolle ihrer Regierung sind. Sie appellieren an die großzügigen Mitglieder der Gesellschaft, ihre Gesellschaft zu verbessern und zu erziehen und diese Einrichtungen zu unterstützen. Aber weil die Regierung nicht involviert war, konnte er mit seinem Auto aufkreuzen, diese verletzlichen jungen Frauen mitnehmen und mit ihnen machen, was er wollte, mit wem er wollte und wie auch immer er wollte. Und diese Frauen, Hunderte und Aberhunderte von ihnen. Weil sie verletzlich waren, weil er berühmt war und von der Gesellschaft geliebt wurde, war er unantastbar, bis er starb. Auf seinem Grabstein stand nach seinem Tod, "es war gut, solange es dauerte". Und das wurde von den Menschen, die er missbraucht hatte, als so beleidigend empfunden. Als das ganze Ausmaß seines Missbrauchs ans Licht kam, nahmen sie in der Dunkelheit seinen Grabstein, rissen ihn ab und brachten ihn in einen Schuppen.

[00:16:26.870] - Tess

Das sind Polizisten, Menschen, die wütend sind. Für die Justiz war es zu spät. Weil er zu populär war, weil die Regierung nicht involviert war, weil man einen großen Mann nicht wegen ein paar lästiger junger Frauen stürzen kann.

[00:16:43.390] - Tess

Sie verbrachten die ganze Nacht damit, diesen Satz von seinem Grabstein zu hämmern und zu meißeln. So wie Hitlers Bunker heute ein Parkplatz ist. Damit niemand ihn je wieder bewundern konnte. Das war das Ausmaß seiner Schuld, nachdem er gestorben war. Er lag nach seinem Tod noch einige Tage im Bett. Ich denke, daraus können wir einiges lernen. Aber das ist die Gefahr des schönen Vertrauens, das der

Libertarismus der Gesellschaft entgegenbringen möchte. Und wie er Einzelpersonen ermächtigt, ohne dass eine große Regierung sie beaufsichtigt. Das ist die Realität von Margaret Thatchers Vision. Und sie ist entsetzlich. Es lohnt sich, den Dokumentarfilm anzuschauen, nur um das zu verstehen.

[00:17:38.770] - Tess

Wir haben versucht zu zeigen, dass es diese Extreme gibt. Es ist leicht, den Strohmann hier zu sehen und ihn hier zu erschaffen. Und zu sagen, sie sind alle Neonazis oder sie sind alle Roy Den Hollander. Aber das ist nicht die Realität. Die große Mehrheit ist hier drin (in der Mitte). Und wenn wir das sehen und uns gut fühlen, fühlen wir uns wohl, wenn wir hier drin sitzen. Wir merken nicht, dass der größte Teil des rechten Flügels hier sitzt.

[00:18:13.500] - Tess

Und ich hoffe, dass dieser Punkt durchkam, als wir über den Libertarismus diskutierten. Er verkauft sich selbst als fortschrittlich und schön.

[00:18:25.450] - Tess

Die Realität, ob wir nun Jimmy Savile, das Bürgerrechtsgesetz oder den 6. Januar betrachten wollen. Die Realität ist immer schrecklich, und das ist die Art und Weise, wie Satan Botschaften verbreitet. Es klingt wunderbar. In der letzten Woche wurde viel über den Terroristen der weißen Vorherrschaft gesprochen. Er ist hier. Aber ich wollte nur Tucker Carlson und seine Popularität erwähnen. "Im Oktober 2018 war Tucker Carlson Tonight mit 3,2 Millionen Zuschauern pro Abend nach Hannity die Nachrichtensendung mit der zweithöchsten Einschaltquote in der gesamten Hauptsendezeit. Im April 2020 übertraf Carlsons Programm Hannity mit einer durchschnittlichen Einschaltquote von 4,56 Millionen Zuschauern als quotenstärkste Kabelnachrichtensendung zur Hauptsendezeit. Im zweiten Quartal 2020 erreichte Tucker Carlson Tonight eine durchschnittliche Einschaltquote von 4,33 Millionen Zuschauern, die höchste in der Geschichte der Kabelnachrichten. Im Juli 2020 brach Tucker Carlson Tonight den Rekord für die höchste Einschaltquote in der Geschichte der US-Kabelnachrichten mit einer durchschnittlichen nächtlichen Einschaltquote von 4,33 Millionen Zuschauern. Im Februar 2022 berichtete Mediaite, dass Tucker Carlson im Oktober bei den Demokraten in der Schlüsselgruppe der 25- bis 54-Jährigen über alle Sender hinweg der meistgesehene Moderator war."

[00:20:05.490] - Tess

Das sind also 4,33 Millionen Menschen, die nicht die Absicht haben, sich am Terrorismus der weißen Rassisten zu beteiligen, außer ein paar weniger. Das sind 4,33 Millionen Menschen, die sich nicht als rassistisch betrachten. Und die linke Seite bringt Tucker Carlson mit einem Terroristen der weißen Vorherrschaft in Verbindung. Und 4,33 Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten werden dem nicht zustimmen. Denn sie sehen Tucker Carlson als logisch und vernünftig an. Er sagt, er sei kein Rassist. Das ist hier (in der Mitte). Und es sind 4,33 Millionen Menschen hier drin. Mehr Menschen, die sich selbst als Demokraten bezeichnen und zwischen 25 und 54 Jahre alt sind, sehen Tucker Carlson anstatt Rachel Maddow.

[00:21:20.240] - Tess

Das ist das Ausmaß des Problems. Und es ist erschreckend, wenn wir das so sehen. Wenn wir also die Botschaft nehmen und sie kürzen und ein wenig verdrehen und dann dem, was übrig bleibt, ein wenig von unserer eigenen Rechtfertigung dazugeben. Es ist wie bei verarbeiteten Lebensmitteln. Wir verarbeiten die Botschaft in unserer eigenen kleinen Fabrik. Und das Ergebnis ist, es stellt all die schlechten Menschen hier drüben hin und macht uns zu linken Progressiven.

[00:22:09.960] - Tess

Extern ist es nicht so einfach. Es ist auch nicht so einfach intern. Und wir gehen auf die Argumente der Männerrechte und des Libertarismus ein, um zu versuchen, diesen Punkt zu beweisen. Ich stimme mit allem überein, was gestern von allen gesagt und vorgebracht wurde. Wir haben dann diskutiert, wie wir wählen sollen. Und das wollte ich klarstellen. Es kann nicht nur darum gehen, was wir sagen, was wir sind. Wir müssen, wenn es um jemanden wie Tucker Carlson geht, auf das hören, was sie sagen. Denn wenn wir 4,33 Millionen Amerikaner hierher bringen und sie sagen, dass wir es nicht sind, dann sind sie es nicht. Sie werden anfangen zu sagen, na ja, der linke Flügel verbreitet nur Fake News. Denn ich weiß, dass ich kein weißer, rassistischer Terrorist bin. Sie beginnen zu sehen, dass der linke Flügel dieses Strohmännchen-Argument hervorbringt. Und ich denke, das schadet der Sache. Tucker Carlson steht nicht besser da, wenn er die Komplexität seiner Aussagen versteht. Die scheinbare Rationalität und Angemessenheit dessen, was er sagt.

[00:23:21.450] - Tess

Ich glaube nicht, dass er dadurch besser dasteht, aber wir sehen die Gefahren einiger unserer eigenen Denkweisen viel klarer. Vor allem, wenn es um das Geschlecht geht. Hört euch also an, was sie sagen. Und dann, hört nicht auf das, was sie sagen. Denn wenn ein evangelikaler Pastor sagt, ich bin kein Mitglied von QAnon, aber diese pädophilen Sekten im Kongress, diese Pädophilen wie Hillary Clinton und wichtige Mitglieder von Hollywood. Jemand muss nicht sagen, dass er Mitglied in einer QAnon-Gruppe ist. Es ist nicht wirklich eine formelle Gruppe in diesem Sinne. Männerrechtsaktivisten und die Männerrechtsbewegung, ich denke, das ist ein irreführender Begriff. Es handelt sich nicht um eine zusammenhängende Bewegung. Es sind nicht unbedingt alle Aktivisten. Alles, was man tun muss, ist, ihre Ideologie zu unterstützen. Wenn ein Pastor aufsteht und anfängt, darüber zu reden, dass Hillary Clinton in einen Pädophilenring verwickelt ist, dann ist es mir egal, ob er Teil einer organisierten QAnon-Bewegung ist oder nicht. Er ist Teil dieser Ideologie. Und ich wollte auch darauf hinweisen, dass es bei den Argumenten für Männerrechte um die Ideologie geht, an die wir glauben und die wir vertreten. So wählen wir. Und ich möchte mich auch klar ausdrücken. Brenden, du hast gesagt "was wir sagen". Und was wir sagen, ist wichtig. Und Ältester Parminder und ich haben das hinterher besprochen. Und er hat deinen Standpunkt verstanden. Und ich denke, du hast Recht.

[00:25:11.210] - Tess

Manchmal ist das, was wir sagen, das Einzige, was wir haben. Unsere Stimme ist wichtig. Was ich damit sagen wollte, ist jedoch, dass sie sehr irreführend sein kann. Letztendlich sind es nicht unsere Worte, die darüber entscheiden, wie wir bei dieser politischen Wahl, die wir als den Großen Kampf bezeichnen, abstimmen.

[00:25:38.720] - Tess

Warum also dieser ganze Sexismus in der Welt? Wir haben uns mit dem Thema Frauenfeindlichkeit befasst. Ich wollte das eigentlich nur lesen. Wir haben uns mit dem Sexismus befasst, der aus dem Buch *The Gendered Brain* hervorging. Sie wollte nur einen kleinen Absatz von Stephen Gold an den Anfang stellen. "Nur wenige Tragödien sind so umfassend wie die Verkümmerng des Lebens. Wenige Ungerechtigkeiten sind so tiefgreifend wie die Verweigerung der Möglichkeit, nach etwas zu streben oder auch nur zu hoffen, durch eine Grenze, die von außen auferlegt wurde, aber fälschlicherweise als im Inneren liegend identifiziert wurde." Die Art und Weise, wie sie diesen Gedanken im Kontext dieses Buches verwendet. Sie spricht von der Tragödie der Verkümmerng des Lebens und wie weitreichend diese ist, wenn es um das Geschlecht geht.

[00:26:46.890] - Tess

Die geschlechtsspezifische Ungerechtigkeit, wenn Frauen die Möglichkeit verlieren, nach etwas zu streben oder auch nur zu hoffen. Nicht durch etwas, das in ihrem Inneren liegt, nicht durch die Biologie, sondern durch eine von der Gesellschaft und der Kultur auferlegte Grenze, die fälschlicherweise als Biologie, als biologische Grenze bezeichnet wird.

[00:27:16.090] - Tess

Und es ist dieses Konzept der Biologie, das sie bekämpft. Und wir haben versucht zu zeigen, dass dies nicht der Standardgedanke der wissenschaftlichen Gemeinschaft ist. Es ist nicht der Standardgedanke des Atheismus und war es auch nie. Ich möchte also fragen: Wenn wir das sehen können. Wenn es um das Sonntagsgesetz geht, welches die Frauenfeindlichkeit ist, und um den Angriff auf die Rechte von Frauen und LGBT durch die Zweige der US-Regierung. Und auch weltweit. Wenn wir das sehen, und die Eskalation in diese Richtung, und wir sagen, es ist nicht der ganze Protestantismus, und er ist nicht die Ursache. Dann wollten wir wissen, was ist die Ursache? Was ist dann die Ursache für diese Frauenfeindlichkeit und diese Entwicklung hin zum Sonntagsgesetz, wenn nicht Kirche und Staat? Hat jemand einen Gedanken oder eine Perspektive, die er/sie teilen möchte, bevor ich fortfahre? Zu diesem Zeitpunkt nicht. Also stelle ich eine Frage. Was ist der Zweck des Mitternachtsrufs? Ray, was ist der Zweck des Mitternachtsrufs?

[00:29:28.610] - Raymond

Nun, es ist das Licht, das uns den ganzen Weg zur Wiederkunft führt. Das ist eine schöne Antwort aus dem Lehrbuch. Der Zweck des Lichts ist es, uns den Weg zu zeigen. Indem es uns die Hindernisse zeigt, die sich uns in den Weg stellen könnten. Es zeigt uns nicht nur, wo wir hintreten sollen, sondern auch, wann wir nicht hintreten sollen.

[00:30:01.770] - Tess

Manchmal ist das Lehrbuch das poetischste. Aber ich denke, Du hast das auf eine schöne Art und Weise gesagt. Ich möchte nur aufzeigen, was diese Bewegung seit 1989 war. 1989, wir springen zum Mitternachtsruf. Denk daran, dass sie noch nicht die Natur des Königreichs verstanden haben, bis sie in diese Geschichte kamen: 2014. 2016. 2018. Auf der Linie der 144.000 verliert man das aus den Augen. Aber wie Du sagtest, Ray, das ist das Licht, das nicht aufhört zu leuchten. Es ist also nicht darauf beschränkt. Ich möchte die Linie dafür nicht schneiden. Es geht den ganzen Weg bis zum Sonntagsgesetz, dem Ende der Gnadenzeit und der Wiederkunft. Aber ich möchte diese Geschichte besonders herausgreifen. Ich werde das nehmen und es noch etwas erweitern. Und wir werden nur 2018, 2019, 2020, 2021 nehmen. Ich komme mit den Daten durcheinander. Brodie, du hattest deine Hand oben.

[00:32:14.440] - Brodie

Auf die Frage nach dem Zweck des Mitternachtsrufs wollte ich antworten, dass er uns aufwecken soll.

[00:32:22.970] - Tess

Ja, denn was kommt auf uns zu?

[00:32:28.150] - Brodie

Die Wiederkunft. Eine Hochzeit.

[00:32:36.470] - Tess

Und vor der Hochzeit wird die Tür geschlossen. Und bevor die Tür geschlossen wird. Ich möchte, dass wir sehen, wovor er uns warnt: vor dem Sonntagsgesetz. Wir wissen, dass es hier hinten eine Hochzeit gibt und eine verschlossene Tür. Und es ist ein kompliziertes Gleichnis, je nachdem, welche Lehre man daraus ziehen will. Ich denke, es gibt ein paar Anwendungen dafür. Ich überlasse das Ältesten Parminder. Aber sie müssen aufwachen, denn das Sonntagsgesetz steht jetzt unmittelbar bevor. Und sie müssen es verstehen. Der Mitternachtsruf wird den schlafenden Jungfrauen einen kleinen Anstoß geben. Und sagen: Könnt ihr es nicht sehen? Es ist da. Ihr müsst darauf vorbereitet sein. Und wenn ich ein paar Gleichnisse kombinieren kann, oder vielleicht darf ich das nicht. Du verstehst nicht, wie es aussieht. Öffne deine Augen und sieh wie es aussieht. Kann mir jemand die Daten dafür nennen? 2018, dann der 9. November 2019. Dann hatten wir Mai 2020. Das war extern George Floyd, intern der Apis Stier. 2021. Mir fällt es gerade nicht ein.

[00:34:05.400] - Tess

Katherine, Du hast ein gutes Gedächtnis.

[00:34:11.970] - Catherine

2021 hatten wir die Formulierung. Die Hochzeit zu Kana, und ich glaube, das war im August 2021. Und dann hatten wir 2021 den radikalen Feminismus, und ich glaube, das war im Oktober. Ich glaube nicht, dass ich darüber hinaus etwas weiß.

[00:34:44.510] - Tess

Wann haben wir LGBT gemacht?

[00:34:51.690] - Catherine

Das war im August 2021.

[00:34:52.050] - Tess

Wir haben die gleichgeschlechtliche Ehe verstanden, den radikalen Feminismus, Apis Stier. Die Jungfrauen müssen also geweckt werden, denn das Sonntagsgesetz kommt, und es kommt mit einer Prüfung. Eine Prüfung für sie. Der Mitternachtsruf wird 2018 in Arkansas gegeben. Der erste Engel ist da. Er versteht die Natur des Königreichs nicht und es wird ihm nicht gefallen. Aber ich habe so viel Respekt vor ihm. Ich glaube, dass er eine Erkenntnis hatte, die nicht menschlich war, und ich denke, wir können viel von seiner Reaktion lernen. Und ich möchte nicht respektlos gegenüber jemandem sein, der meiner Meinung nach mehr für der Entwicklung dieser Botschaft gelitten hat, als uns bewusst ist. Und ich habe immer noch das Bedürfnis, ihm für das, was er getan hat, den größten Respekt zu zollen. Aber seine Reaktion, als er die Botschaft hörte: Wacht auf, das Sonntagsgesetz kommt? Was hat er gesagt?

Marie, habe ich dich übersehen?

[00:36:31.850] - Marie

Ich habe meine Hand für die Frage gehoben, die Du vorhin gestellt hast, warum wir einen Mitternachtsruf hatten. Ich bin mir nicht sicher, ob Du darauf zurückkommen möchtest. Ich wollte sagen, dass es darum ging, uns aus unserer konservativen adventistischen Denkweise herauszuholen und uns in eine liberale Denkweise zu versetzen. Und das ist sehr weit gefasst, wenn man das sagt. Um uns auf das Sonntagsgesetz vorzubereiten.

[00:37:08.030] - Tess

Ja. Er wird also Ältesten Jeff nehmen und ihn aus etwas herausreißen. Und wie reagiert er darauf, wenn er aus etwas herausgerissen wird? Raymond.

[00:37:26.250] - Raymond

Hat er nicht gesagt, nachdem die zwei Informationsströme präsentiert wurden: Warum musste sie das lehren?

[00:37:34.470] - Tess

Ja, es war beleidigend. Beleidigend und schmerzhaft. Weil er sich angegriffen fühlte. Josephine.

[00:37:51.650] - Josephine

Ich könnte mich irren. Aber seine Reaktion auf das Sonntagsgesetz? Er hielt es für Fanatismus, aber ich könnte mich irren.

[00:38:09.210] - Tess

Er liebte alles, außer die zwei Informationsströme. Er liebte alles, außer dem, was ich über Fox News und die rechte Politik in Amerika sagte. Alles andere, Raphia, Panium. Das allgemeine Konzept des Informationskriegs in Bezug auf den König des Nordens und den König des Südens. 9. November, Zweiter Weltkrieg. Er liebte all das. Pyrrhus. Er sagte, warum musstest du das unterrichten? Er meinte damit nicht die ganze Botschaft. Er sagte: "Ich liebe diese Botschaft. Warum musstest du sie ruinieren, indem du zwei Informationsströme lehrst und die rechte amerikanische Politik angreifst?"

[00:38:54.910] - Josephine

Was ist daran falsch?

[00:38:58.610] - Tess

Das ist es, was wir sehen sollen. Katherine.

[00:39:07.510] - Catherine

Fragst Du speziell nach dem Tag? Denn ich denke daran, wie er sagte, er wolle nach Laodizea zurückkehren. Aber ich bin mir nicht sicher, ob Du so weit in der Zeit vorausgehen wolltest.

[00:39:20.970] - Tess

Das wollte ich nicht. Er hat ein ganzes Jahr Zeit, dieses Argument zu entwickeln. Dies war seine erste Reaktion, als er sich angegriffen fühlte. Denn ich glaube, dass er mit dieser ersten Reaktion, dieser ersten Abwehrhaltung, den Nagel auf den Kopf getroffen hat, weswegen er sich angegriffen fühlte.

[00:39:42.230] - Catherine

Ich war nicht dabei. Aber hat er etwas darüber gesagt, dass sie als Nächstes die Homo-Ehe gutheißen werde?

[00:39:51.810] - Tess

Das sagt er bis 2019 eigentlich nicht.

[00:39:52.460] - Catherine

Okay.

[00:39:54.830] - Tess

Das kommt alles später. Das war nicht sein ursprüngliches Anliegen. Wir haben die Gleichstellung der Geschlechter im Jahr 2018 nicht einmal explizit gelehrt. Sie ist in den Angriff auf die rechte Politik eingebaut. Ich bin sicher, das war das Thema. Die Geschlechterfrage muss ihn beschäftigt haben, da wir die rechte Position angreifen. Aber das war nicht sein eigentliches Problem. Graeme.

[00:40:25.530] - Graeme

Ich war dabei. Und es gab viele verschiedene Dinge, die gesagt wurden. Ich bin mir also nicht ganz sicher, ob es genau das ist, wovon Du sprichst. Aber wenn ich ein paar Dinge aus dieser Zeit zusammenfassen sollte, dann wäre es, dass eine Frau, ein schwächeres Gefäß, die eine europäische Sozialistin ist, mir, einem Amerikaner, etwas über meine Politik erzählt und darüber, wie ich meine Informationen hier in den USA erhalte.

[00:41:02.710] - Tess

Ja, das ist genau der Punkt, den ich uns zeigen wollte. Seine erste Verteidigungshaltung war, dass er angegriffen wurde. Er sagt nicht, du Tess greifst den Protestantismus an, du greifst den Adventismus an, du greifst Ellen White an. Das ist im Jahr 2018 nicht sein Problem. All diese Argumente entwickeln sich später. Sein anfängliches Problem war nichts von dem, was wir über das Christentum, den Protestantismus, den Adventismus, die Bibel oder wie wir lesen sollen, gesagt haben. All das war ihm im Jahr 2018 völlig egal. Raymond.

[00:41:52.230] - Raymond

Ich dachte, es könnte sein, dass die Tempeldiener und die Leviten von Quellen außerhalb der Bewegung gepflügt werden, die aus diesen beiden Strömen kommen.

[00:42:11.930] - Tess

Was passiert ist, weil er argumentiert, dass er angegriffen wird. Nicht sein Christentum, sondern etwas anderes. Dann, in den letzten Monaten, im Dezember 2018, kommen wir zurück und verwenden die Linie der Tempeldiener, um ihm zu zeigen, dass es so sein muss. Dass es zwei Informationsströme extern geben muss. Das kommt später, um ihm zu helfen, zu sehen, dass es ein unwiderlegbarer Punkt ist, wenn man den Reformlinien folgt. Ja, das ist wichtig, aber das kommt erst später. Diese spezielle Verteidigung der zwei Ströme. Brenden.

[00:43:01.530] - Brenden

Er fühlte sich angegriffen, weil ... , das ist eher eine Frage. Hat er sich angegriffen gefühlt, weil er mit seiner politischen Ideologie, die er vertrat, eigentlich auf der falschen Seite stand? Es wäre alles in Ordnung gewesen, wenn Du das nicht gesagt hättest. Ist es das, worauf er hinaus wollte? Er fühlte sich also von den Linken angegriffen, die hineinkamen? Wie ist es möglich, dass dieser linke Flügel die richtige Strömung ist? Ist das etwas, das er nicht in seinem Kopf begreifen konnte?

[00:43:51.450] - Tess

Ja, ich glaube schon. Als er das Studium der zwei Informationsströme hörte, also den Mitternachtsruf und er das verdaut hatte. An jenem Mittwochabend, an dem das Gebetstreffen abgesagt wurde und wir alle in einem Raum standen und ich versuchte, mich in einer Ecke zu verkriechen, war er verärgert. Er war verärgert, aber nicht ein einziges Mal ging es darum, wie wir die Bibel lesen oder was wir mit Ellen White-Zitaten machen. Er hat 20 bis 30 Jahre damit verbracht, den Adventismus anzugreifen. Es kümmert ihn nicht, wenn wir den Adventismus angreifen. Er hat 20 bis 30 Jahre damit verbracht, Ellen White Zitate zu verwenden, um seine Argumente vorzubringen. Wir haben ihn nicht auf der Ebene seiner Religion angegriffen. Wenn wir das getan hätten, wäre er mit einem religiösen Argument zurückgekommen. Das hat er auch getan. Aber erst ein Jahr später ist er in der Lage, religiöse Argumente zusammenzukratzen, um das zu bekämpfen. Aber darum ging es bei diesem Streit nie wirklich. Josephine.

[00:45:14.860] - Josephine

Ich rate nur. Aber es war sein politischer Standpunkt? Er stand eher auf der rechten Seite als auf der linken. Und das heißt, er wird sich ändern müssen?

[00:45:33.490] - Tess

Ja, bis zu einem gewissen Grad. Ich möchte nur nicht verraten, was ich denke, bis ich die Fragen der Leute beantwortet habe. Es tut mir also leid, wenn die Antwort nicht sehr gut ist. Ja, ich werde darauf zurückkommen. Aber es ist vielleicht nicht hilfreich, nur zu sagen, was ich denke, wenn die Leute noch etwas sagen wollen. Marie.

[00:45:54.950] - Marie

Nach dem, was Graham gesagt hat, scheint die Tatsache, dass Du eine Frau bist und dass die Botschaft von außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika kam, mehr ein Problem zu sein als alles andere. Ich bin mir sicher, dass da noch mehr dahinter steckt. Aber es muss ihm sehr auf dem Herzen gelegen haben, dass er tatsächlich darüber gesprochen hat.

[00:46:33.250] - Tess

Ich glaube, das hat das Gefühl, verprellt zu werden, noch verstärkt. Brenden.

[00:46:49.410] - Brenden

In dem, was Graham sagte. Ihr europäischen Sozialisten, die ihr euch einmisch und sagt, was richtig und falsch ist, wirkt ebenfalls nationalistisch. Ihr habt externe Leute, die mir sagen, was richtig und falsch ist. Ich bin mir nicht sicher, ich versuche nur, mir darüber klar zu werden.

[00:47:25.410] - Tess

Josephine.

[00:47:31.570] - Josephine

Was ich jetzt sage, mag beleidigend klingen, aber ich werde es sagen. Denn ich meine es nicht so. Ich möchte nur sagen, was ich denke. Glaubst Du, es liegt daran, dass er das Gefühl hat, dass ihm die ganze Sache aus der Hand gerissen wird? Die Botschaft geht an einen anderen Boten, dessen er sich nicht bewusst war. Er hat gewisse Dinge geliebt und hat es nicht verstanden. Könnte es sein, dass Gott die Botschaft an einen anderen weitergibt, der sie von dort aus weiterführt? Und er fühlt sich verletzt?

[00:48:24.930] - Tess

Das ist nicht der Punkt, auf den ich hinauswollte, aber ich gehe einfach von dem aus, was du gesagt hast. Er hat den Mitternachtsruf gesehen. Er schnitt den Teil über die zwei Informationsströme ab und sammelte zusammen, was übrig war. Er hat das, was übrig war, so verdreht, dass es seinen Überzeugungen entsprach. Und dann begann er mit seinen eigenen. Mit Konzepten wie der Vorhersage aller möglichen Ereignisse an Panium. Alle möglichen Dinge. Er durchlief genau diesen Prozess zwischen dem Beginn des Mitternachtsrufs und seinem endgültigen Weggang. Ich glaube, in diesem Prozess steckt das Gefühl, dass diese Botschaft nicht mehr zu ihm passt. Aber warum passt sie nicht mehr zu ihm? Was hat ihn angegriffen, dass er meinte, dies tun zu müssen? Sharon, das musst du nicht genau beantworten.

[00:49:26.530] - Sharon

Ich bin mir nicht sicher, wie relevant das ist. Aber es ist eher eine Frage. Ich habe wirklich nur Bruchstücke seiner Reaktion gehört. Aber war es so, dass er durch die beiden Informationsströme hindurch die Themen sehen konnte, die kommen würden, wie Feminismus, LGBT? Ich weiß, es war noch sehr früh. Ich weiß nicht, ob das eine Frage oder ein Argument war.

[00:50:22.510] - Tess

Das funktioniert so oder so. Ich glaube, dass die Zunahme der Erkenntnis über das Sonntagsgesetz im Jahr 2019 der Feminismus, die Gleichstellung der Geschlechter ist. Die Formulierung des Verständnisses über das Sonntagsgesetz ist 2021. Radikaler Feminismus, radikale Gleichstellung der Geschlechter. Und beides sind linke Konzepte. Sie sind nicht rechts. Sie sind nicht konservativ. Sie sind absolut nicht libertär. Beides sind Konzepte des linken Flügels. Und so bin ich sicher, dass alles, was mit dem linken Flügel in Verbindung gebracht wird, ob bewusst oder unbewusst, Teil dessen war, was er hörte. Ich denke, dein

Argument ist berechtigt. Ich werde Moli und dann Lynne nehmen und dann werde ich diesen Teil der Diskussion abschließen. Moli.

[00:51:35.450] - Moli

Ich denke, aus seiner Antwort geht hervor, dass er sich geschwächt fühlt. Als der Mitternachtsruf mit zwei Informationsströmen kam, wurde ihm klar, dass er als Nationalist und Sexist aufgedeckt wurde. Und dann wusste er, dass die Bewegung durch die beiden Informationsströme gespalten werden würde. Und deshalb reagiert er so defensiv.

[00:52:20.110] - Tess

Kein anderer Teil der Botschaft griff ihn an. Deshalb hat er auch keinen anderen Teil der Botschaft abgewehrt. Der Punkt, auf den ich uns aufmerksam machen möchte, ist genau das, was angegriffen wurde, denn was angegriffen wurde, war nicht sein Adventismus. Lynne.

[00:52:44.870] - Lynne

Ich wollte sagen, dass er einige seiner traditionellen adventistischen Ansichten vertrat. Ich wollte aber auch sagen, dass er ein wortwörtliches, buchstäbliches Verständnis der Prophetie hatte. Das hatten wir alle, nicht nur er. Und er hatte wirklich eine sehr patriarchalische Sichtweise. Und ich denke, dass er, obwohl er die politische Perspektive, die ihn herausforderte, zum Ausdruck brachte, die zwei Informationsströme, deshalb erwähnte er Dinge wie "das schwächere Gefäß" und solche Dinge. Es wäre wirklich schwierig gewesen, zu begreifen, wie das in seine biblisch-patriarchalische Perspektive oder Weltanschauung passen würde. Er konnte nicht mit der Sichtweise der Demokraten übereinstimmen, weil er mit der Sichtweise der Republikaner übereinstimmen musste. Das passte einfach nicht in sein patriarchalisches Weltbild und seine religiöse Weltanschauung. Politisch, religiös, alles. Das wäre eine große Herausforderung gewesen. Das war mein Gedanke.

[00:54:36.200] - Tess

Zu diesem Zeitpunkt der zwei Informationsströme, gingen wir noch nicht in die zwei Strömungen innerhalb des Adventismus. Das haben wir nicht getan. Wir haben nicht die zwei Strömungen innerhalb des Protestantismus betrachtet. Wir werden uns erst Ende 2019, also über ein Jahr später, mit zwei Strömungen innerhalb des Katholizismus befassen. Alles, was wir getan haben, war, in die Vereinigten Staaten selbst zu gehen. Wir schauten uns Donald Trump an, wir betrachteten Fox News gegen CNN, Tucker Carlson gegen Rachel Maddow, zum Beispiel. Und dann sagten wir, dass diese beiden Seiten, die sich in den Vereinigten Staaten streiten, Teil des Kampfes um das Sonntagsgesetz sind. Und dass Fox News und dieser Strom und alles, einschließlich Trump, mit dem er verbunden ist, ist der Strom, der falsch ist und der das Sonntagsgesetz herbeiführen wird. Wir sind also nicht darauf eingegangen, seinen Adventismus, seine Religion anzugreifen.

[00:56:09.810] - Tess

Ich glaube, Ältester Jeff wollte damit nicht sagen, du greifst meine religiöse Überzeugung an. Nicht, dass die Bibel oder die Schriften von Ellen White angegriffen werden. Auch nicht, dass es ein Angriff auf den Adventismus oder den Protestantismus ist. Was er sagte, war, Du greifst meine Kultur an. Ich glaube nicht, dass es eine Rolle gespielt hätte, ob ich Australierin und eine Frau bin oder ein kalifornischer Mann wäre, der die Sendung von Rachel Maddow schaut, linksgerichtet und männlich ist.

[00:56:10.060] - Tess

Ich glaube nicht, dass er die Botschaft eher akzeptiert hätte, wenn ich ein Liberaler aus Kalifornien oder ein Sozialist wäre. Ich habe übrigens nicht für die sozialistische Partei gestimmt, ich kann also keine Sozialistin sein. Ich weiß nicht, warum ihm das in den Sinn gekommen ist. Aber ich glaube, das war nicht der Kernpunkt. Was er sagte, war, dass ihr meine Kultur angreift. Und ich möchte sagen, die Kultur ist die Ursache. Es ist nicht der Protestantismus, es ist nicht die Religion, es ist die Kultur. Und wir müssen den Unterschied zwischen den beiden verstehen.